

PANDEMIE - MASSNAHMENPLAN BEI EINEM KONKRETEM VERDACHT AUF ODER BEI BEREITS NACHGEWIESENER INFEKTION DURCH INFLUENZA/SARS-COV-2:

	Verantwortlicher	Datum der Umsetzung	HDZ/ Unterschrift
Organisatorische Maßnahme			
Sofortige Isolation betroffener Bewohner			
Information an die eigene Unternehmensführung			
Information an die zuständige Gesundheitsbehörde mit Weiterleitung des ausgefüllten Pandemieplans/Maßnahmenplans entsprechend dem Ausbruchmanagement sowie persönlichen Daten betroffener Bewohner sowie Kontaktpersonen			
Unverzögliche Kontaktaufnahme zum Hausarzt bzw. Bereitschaftsarztes und Einleitung therapeutischer Maßnahmen			
Bei einer notwendiger Krankenhauseinweisung: Informationsweitergabe an Rettungsdienst sowie Krankenhaus vor Einweisung			
Informationsweitergabe nach den festgelegten Kommunikationswegen an die Angehörigen mit Bitte, auf Besuche zu verzichten			
Informationsweitergabe nach den festgelegten Kommunikationswegen an alle Mitarbeitenden, Mitarbeitervertretung und Bewohner mit entsprechender Beratung			
Beachtung aktueller behördlicher Informationen und Vorgaben, kontinuierliche Überprüfung			
Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) (Mund-Nasen-Schutz, Handschuhe, Kopfhaube, Schutzkittel), Anwendung nach internen und arbeitschutzrechtlichen Vorgaben			
Laufende Kontrolle der verfügbaren Lagerbestände			
Umsetzung der Verfahren zur Reinigung und Desinfektion des Materials und der Räumlichkeiten			
Einhaltung der „Wirtschaftswege“ ohne personellen Kontakt			
Laufende Beurteilung der Lage und Anpassung der Maßnahmen			
Personelle Maßnahmen			
Eruierung welche Mitarbeitenden und Bewohner Kontakt zum betroffenen Bewohner hatten			
Sofortige Quarantäne des Wohnbereiches			
Unverzögliche Einstellung aller wohnbereichsübergreifenden Angebote (z. B. Schließung des Restaurants, Einstellung aller Gruppenangebote der sozialen Betreuung, Gottesdienste...)			
Sofortige Einstellung einer etwaigen wohnbereichsübergeordneten Personaleinsatzplanung (Nachtdienst): Anpassung der Personaleinsatzplanung			
Prüfung der Freistellung der Mitarbeitenden mit Kontakt zum betreffenden Bewohner			
Prüfung der zuständigen Mitarbeitenden (Kompetenz und Fähigkeit) in der Pflege des erkrankten Bewohners			
Prüfung und Anpassung der Einsatzplanung der Mitarbeitenden mit chronischen Erkrankungen			
Jeweils aktuelle Information des Personals, Motivation, Beteiligung der Mitarbeitervertretung			
Nach Bedarf: Hinzuziehen von „einrichtungsfremden“ Mitarbeitenden			